

Rieser Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Amtsblatt

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 70.

Montag, 25. März 1901, Abends.

54. Jahrg.

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pf., durch unsere Träger 1 Mark 70 Pf., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalt 1 Mark 65 Pf., durch den Briefträger 1 Mark 70 Pf. Auch Monatsabonnementen werden angenommen. Anzeigen-Entnahmen für die Nummer des Ausgabestages bis Vormittag 9 Uhr ohne Gewähr. Druck und Verlag von Renger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Raupenthorstraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Mittwoch, den 27. März 1901,

Vorm. 11 Uhr,

kommen im Aukt.-Lot 2 Paar Periwinkle, 2 Rosenregale, 1 phot. Apparat und 1 Sopha mit 2 Sessel gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.

Riesa, 20. März 1901.
Der Ger.-Bolz. des Rgl. Amtsger.
Schr. Eibam.

Freitag, den 29. März 1901,

Vorm. 11 Uhr,

kommt im Aukt.-Lot 1 Bücherschrank mit Untersatz gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.

Riesa, 22. März 1901.
Der Ger.-Bolz. des Rgl. Amtsger.
Schr. Eibam.

Die an den Gebäuden der hiesigen städtischen Kaserne vorkommenden häuslichen Unterhaltungswerke als 1. Maurer-, 2. Zimmer-, 3. Schlosser-, 4. Tischler-, 5. Glaser-, 6. Klempner-, 7. Tischler-, 8. Antzeiger-, 9. Tapezieren-, 10. Kupfer- und Bleiarbeiten und Tisch- und Koch-

Einrichtungen und 11. Dachdeckerarbeiten und zwar für a) Dacheindeckungen, b) Schieferbedeckungen und c) Dachpapp- und Folienarbeiten-Eindeckungen sollen nach gewissen Einheitsätzen auf die Zeit vom 1. April bis 31. Dezember 1901 vergeben werden.

Die hiernach angefertigten Angebotsformulare, die im Stadtbauamt gegen Erstattung der Selbstkosten entnommen werden können, sind bis 1. April 1901 nachmittags 5 Uhr entsprechend ausgefüllt versiegelt wieder einzulegen.

Die Auswahl unter den Bewerbern und die Zurückweisung sämtlicher Angebote behalten wir uns vor.
Riesa, am 25. März 1901.

Der Rath der Stadt Riesa.

Nr. 78 B.

Freibank Riesa.

Morgen Dienstag, den 26. März d. J., von Vormittag 8 Uhr ab, gelangt auf der Freibank im städtischen Schlachthof das Fleisch eines Schafes zum Preise von 40 Pfg. pro 1/2 kg zum Verkauf.
Riesa, den 25. März 1901.

Die Direktion des städt. Schlachthofes.
Reißner, Sanitätsreferent.

55 Pfg. monatlich frei ins Haus

durch die Austräger kostet das

Rieser Tageblatt.

Bestellungen werden in der Expedition, Raupenthorstraße 59, und von den Austrägern angenommen.

Derthiges und Sächsisches.

Riesa, 25. März 1901.

— Tagesordnung für die öffentliche Stadtverordnetenversammlung, Dienstag, den 26. März 1901, Nachm. 6 Uhr. 1. Rathschlüsse, betreffend a. den in Aussicht genommenen Neubau eines Krankenhauses, b. Beulichten in Gohlis, c. einen Nachtrag zur Sparlosenordnung der Stadt Riesa. 2. Mittheilung eines Dankschreibens der Firma C. C. Brandt hier anlässlich der ihr gewordenen Beglückwünschung Seitens der städtischen Collegien zu dem 50 jährigen Bestehen der Firma. 3. Revisionenregulard. 4. Geschäftliche Mittheilungen. Beheimliche Sitzung. Rathsdirektor: Herr Bürgermeister Voetsch.

— Das geistliche Kirchenconcert war erfreulicherweise gut besucht; wir gedenken über dasselbe in nächster Nr. eingehender zu berichten.

— Einen großen, glänzenden Erfolg erzielten die beiden Pariser Künstlerinnen, Fräulein Ernestine und Ulmire Boucher, mit ihrem am Sonntagabend auf vielseitiges Verlangen hier gegebenen zweiten Concert. Das Concertlokal vermachte kaum die zahlreich erschienenen Zuschauerschaft, unter der sich die ersten Gesellschaftskreise der Stadt befanden, zu fassen, das Haus war thätlich bis auf den letzten Platz ausverkauft. Durch ihr erstes hervorstechend schönes Concert hatten die beiden hochbegabten, und lebenswichtig-beschelbenden Künstlerinnen die Musikfreunde enthusiastisch, nicht minder aber wurde auch durch das zweite Concert, dem ein vollständig neues Programm zu Grunde gelegt war, ein hoher, idealer Kunstgenuss geboten. Neben dem Largo und dem Rondo aus dem Violinconcert von Beethoven wurden auch Solostücke von berühmten Meistern, wie V. Paganini, Liszt, Wieniawski und Paganini in glänzendster und vorzüglichster Weise zu Gehör gebracht. Das ganze Programm hier durchzusprechen würde zu weit führen. Fräulein Ernestine Boucher, die Violoncellistin, verfügt über eine großartige Fertigkeit, mit welcher sie die schwierigsten Figuren anscheinend spielend bewältigt; diese Fertigkeit ist ebenso bewundernswürdig, wie die temperamentsvolle Auffassung, verbunden mit unvergleich-

licher Jactheit des Tones. Jede Note war faszinierend, packend. Hervorgehoben sei nur das Stück: Non più Mosca von Paganini, eines der schwersten, welches in der Literatur für Violine existiert. Hier kam besonders das Lyrische, Gesangliche des Vortrags zur Geltung. Ebenso hervorstechend leistete die Klavierkünstlerin. Auch bei ihrem Spiel erregte das Technische staunende Bewunderung, und der von ihr gespielte Klavier wurde herrlich vorgetragen, insbesondere der Schlußsatz mit seinem feurigen Tempo. In der Begleitung leistete sie gleichfalls Vortreffliches, denn es ist schon an und für sich eine Kunst, solche Stücke zu begleiten, weil die Begleitung mit der Solostimme gleichsam aus einem Guß sein muß, was auch thätlich der Fall war. Der reiche Beifall, welchem man anmerkte, daß er vom Herzen kam, beweist, daß die Zuhörerschaft von den Leistungen entzückt, hochbegeistert war. Den wackeren Künstlerinnen wurde auch noch eine besondere, ehrenvolle Auszeichnung zu Theil: ein prachtvoller großer Lorbeerzweig mit Schleife in den Farben Riesa's ward ihnen von Freunden und Freundinnen der Kunst gewidmet und von Frau Oberst Haase unter dem Beifall des gesamten Auditoriums überreicht. — Möchten die beiden hochgeschätzten Damen auf ihrer weiteren Ausreise überall die zuvorkommende Aufnahme und Unterstützung finden, die ertheilte Träger der Kunst verdienen, möchten sie auch bald einmal wieder hierher zurückkehren; ein dankbares Auditorium haben sie sich gesichert. — Auf Wiedersehen!

— In Dresden hat dieser Tage Professor Dr. Seuffert aus Bonn einen Vortrag über Criminalität. Aus diesem Vortrage seien die Bemerkungen über die geographische Vertheilung der Straffälle besonders berücksichtigt, obwohl die von Seuffert angeführten Ziffern sich auf das Jahrzehnt von 1882 bis 1892, also auf einen ziemlich zurückliegenden Zeitraum beziehen; gerade in die Hinsicht auf die geographische Vertheilung der Straffälle ist dies aber nicht von besonderer Bedeutung, da sich wohl die absoluten Ziffern leicht ändern, nicht aber das relative Verhältniß der Criminalität in den einzelnen Gebieten, worauf es hier in erster Reihe ankommt. Nach dieser Statistik kamen, wie wir im „Rfn. Tagebl.“ lesen, auf je 10000 Strafmündige Einwohner im Reich durchschnittlich 102 Verurtheilungen wegen criminellem Handlungen. Erheblich unter dem Durchschnitt standen das Königreich Sachsen und die Rheinprovinz; erheblich über dem Durchschnitt einzelne Theile von Ostpreußen und von dem bayerischen Bezirken war besonders groß die Zahl der

Verurtheilungen. Bedenkt man, daß das Königreich Sachsen und die Rheinprovinz zugleich die am dichtesten bevölkerten größeren Gebiete im Reich sind, während Ober- und Niederbayern, sowie Ostpreußen zu den weniger dicht bevölkerten Gebieten gehören, so ergibt sich die Thatfache, daß die Criminalität gerade dort am geringsten war, wo die Bevölkerung am engsten bei einander wohnte. Bedenkt man ferner, daß Oberbayern der Hauptsache nach Niederbayern und Ostpreußen ausschließlich agrarische Gebiete sind, das Königreich Sachsen und die Rheinprovinz hingegen zum überwiegenden Theile industrielle Gebiete, so ergibt sich, daß das Wort von der „Unschuld vom Lande“ vor der Criminalität nicht Stich hält.

— Die Internationale Ausstellung für Feuerwaffen und Rettungswesen vom Mai bis Juni d. J. in Berlin, für welche daselbst am Kurfürstendamm ein gewaltiges Ausstellungsgebäude, weitläufige Gartenanlagen und ein Fest- und Vortragssaal, für 2000 Personen errichtet werden und zu der fast alle Culturländer ihre Beteiligungen zugesagt haben, wird zwar vom Königreich Sachsen finanziell nicht bestritten sein; jedoch hat die königl. Staatsregierung, wie man aus Dresden schreibt, dem Landesverband sächsischer Feuerwehren Mittel bewilligt und Material zur Verfügung gestellt, so daß derselbe auf der Ausstellung ein vollständiges Bild des Feuerwessens, der Wirkung des staatlichen Feuerwehrens, der organisierten Samarthätigkeit und der landesgesetzlichen Bestimmungen zu Feuerwaffen und Rettungswesen im Königreich Sachsen geben kann. Zu den Vorbereitungen zur Ausstellung sind namhafte sächsische Feuerwehreneinheiten hinzugezogen worden. So wird der bekannte Herr Professor Reiterbauer aus Chemnitz, der sich als wissenschaftlicher Mann mit großem Eifer in den Dienst der Feuerwehreneinheit gestellt hat, nicht nur die Einleitungsschrift zum Ausstellungskatalog verfaßt, sondern auch gleich Herrn Branddirektor Bandau in Leipzig als Preisrichter der Ausstellung angeordnet. Im Anschluß an die Ausstellung tagen am 5. Juni in Berlin auch der Deutsche Feuerwehrentag und die Technische Commission; ferner findet am demselben Tage der Verbandstag der Deutschen Berufsfeuerwehren statt und außerdem tritt am 7., 8. und 9. Juni in der Reichshauptstadt der Internationale Feuerwehrentag zusammen, für welchen folgendes Programm feststeht: Die Zahl der geplanten Vorträge, von denen jeder nur 20 Minuten dauern soll und deren einer über deutsche Unfalllosigkeiten der Vorsitzende des Landesverbandes sächsischer Feuerwehren, Herr Branddirektor Bandau aus Chemnitz, halten wird, beträgt ungefähr 20. An die Vorträge sollen sich Besprechungen schließen und zwar kann dabei in deutscher, französischer, englischer und russischer Sprache gesprochen werden, während die sächsische Sprache vorzuziehen ist.

— Wochenplan der Dresdner Hoftheater. Opernhaus. Dienstag: Kaufmann. Mittwoch: Martha. Donnerstag: Lohengrin. Freitag: Geflohen. Sonnabend: Generalprobe zum Palmsonntagskonzert. Sonntag: Palmsonntagskonzert. Solist: Emil Sauer. — Schauspielhaus. Dienstag: Michael Kramer. Mittwoch: Hans Rosenhagen. Donnerstag: Nathan der Weise. Freitag: Hacksbrot als Exzeption. Sonnabend: Einmal Menschen. Sonntag: Julius César. (Dresden, 24. März. Generalmajor v. Strobelheim bisher Kommandeur der 23. Kavalleriebrigade, ist zum Stadtkommandanten von Dresden ernannt worden. Dem Prinzen

Tientsin. 14 Meilen Nördlich von Tientsin ist der britische Missionar Stonehouse von Räubern ermordet worden.

Die Ereignisse in China

Paris. Wie aus Petersburg gemeldet wird, befohl Graf Lambdorsff im Einverständnis mit der Regierung, die kritische Angelegenheit in Tientsin dem Schiedsgericht des Grafen Waldersee zu unterbreiten.

London. Aus Tientsin wird gemeldet: Japanischen Nachrichten zufolge hat der Kaiser von China Senganku verlassen und begibt sich nach der russischen Grenze.

London. Die Times melden aus Tokio v. 23.: Die Gerüchte von einer japanischen Flottendemonstration in den Koreanischen Gewässern sind völlig unbegründet.

bet. Die Beziehungen zwischen Russland und Japan sind normal.

Zum Krieg in Südafrika

London. Die tägliche Verlustliste der Engländer vom 23. dieses Mts. meldet: 3 Tote, 7 Verwundete, 10 Vermisste und sechs an Krankheiten Verstorbene. 52 Offiziere sind nach der Heimath zurückbefördert.

London. Aus Kapstadt wird gemeldet: Am 22. ds. Mts. fand ein Gefecht bei Hartbeekswelt von Dewetsdorp statt. — Gestern und vorgestern sind 12 neue Bestfälle, darunter einer bei einem Europäer, festgestellt worden. — Der letzte Proviantzug wurde, wie aus Durban gemeldet wird, als er die Stadt verlassen hatte, um die Kolonne French mit Proviant zu versehen, bei Moorriver von den Buren angegriffen, wobei ein Engländer ge-

tötet und 3 verwundet wurden. — Aus Durban wird berichtet: Die Buren sind in verschiedenen Theilen des Distriktes aufgetaucht. Auch in Redfort sind seit 10 Tagen zahlreiche Burenabtheilungen erschienen, sie zogen sich aber wieder zurück, weil sie keinen Proviant aufstreifen konnten. Sie mußten einige Gefangene und zahlreiche Pferde zurücklassen.

Kapstadt. Ein heftiger Kampf fand am 22. bei Gaartebeekfontein statt, wobei die Imperial Light Horse und die Promantie stark beteiligt waren. — Gestern und heute sind 12 Bestfälle vorgekommen, unter denen sich vier bei Europäern befinden.

Dresdner Börsebericht des Neuaer Tageblattes vom 25. März 1901.

Wapst. Bond.	1/2	Course	Wapst. Bond.	1/2	Course	Wapst. Bond.	1/2	Course	Wapst. Bond.	1/2	Course	Wapst. Bond.	1/2	Course
1000 500	3 3/4	98,10	1000 500	3 3/4	98,10	1000 500	3 3/4	98,10	1000 500	3 3/4	98,10	1000 500	3 3/4	98,10
1000 500	3 3/4	98,10	1000 500	3 3/4	98,10	1000 500	3 3/4	98,10	1000 500	3 3/4	98,10	1000 500	3 3/4	98,10
1000 500	3 3/4	98,10	1000 500	3 3/4	98,10	1000 500	3 3/4	98,10	1000 500	3 3/4	98,10	1000 500	3 3/4	98,10

Creditanstalt für Industrie und Handel, Filiale Riesa.

Aktienkapital 20 Millionen Mark. Errichtet 1856. Reservefond 5 Millionen Mark.

Ma- und Verkauf von Wechseln, anständ. Banknoten und Geldsorten. Beschaffung und Vermittlung von Hypotheken in direkter Vertretung des Landwirtschaftlichen Creditvereins im Königr. Sachsen und der Mitteldeutschen Bodencreditanstalt in Greiz. Aufbewahrung offener und verschlossener Depots.

Spesenfreie Einlösung aller Arten von Coupons. Discountirung u. Einziehung von Wechseln und Dividenden zu billigsten Bedingungen. Gewährung von Darlehen auf Pfandbriefen oder gegen Sicherstellung.

Conto-Corrent- und Check-Verkehr. Safes-Schrank-Einrichtung. Gewinnerschein in 10 und 20 Mark pro Jahr.

Riesa, Schützenstr. 2. Telefon-Nr. 65.

Herzlicher Dank.

Dem Wohlthätigkeitsverein „Sächsische Tischschule“, Weiden, sagen wir für die empfangenen reichen Gaben unsern größten und besten Dank.

Größe, am 24. März 1901.

Die Eltern der bescheidenen Konfirmanden.

Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche u. Zubehör im Preise von 150 — 180 Mk. von Privatwirthschaft zu mieten gesucht. Off. unt. N. N. 114 a. d. Exp. d. Bl. erbeten.

Gesangbücher

in guten, soliden, geschmackvollen Einbänden empfiehlt zu billigen Preisen

Hugo Wankelt, Buchhandlung,
Wettinerstraße 20.

Couponseinlösung.

Alle am 1. April fälligen Coupons resp. Dividendenbescheine und gelösten Stücke gelangen bei mir schon jetzt zur spesenfreien Einlösung.

A. Messe, Bankgeschäft.

Schlachtpferde

kauft jederzeit zu höchsten Preisen G. Rosch, Hofschlächter, Riesa, Schützenstr. 19

Junges starkes Pferd,
unter 4 die Wahl, zu verkaufen im Gute Nr. 14a. zu Riesa.

Ein harter Zughund
1 1/2 Jahr alt, sofort zu verkaufen. Guts Nr. 14a. zu Riesa, Auguststr. 7.

Ein harter Käufer,
unter zweien die Wahl, steht zu verkaufen Poppitz Nr. 14b.

Converts

mit und ohne Firmenstempel empfiehlt W. Fleischhauer d. Bl.

Größtes Lager in
Polstermöbeln

in allen Geschmacksrichtungen u. Preislagen empfiehlt

Richard Fährlich,
Tapetier- und Dekorateur,
Rastauerstr. 67.

Besichtigung auch ohne Kauf gestattet.

Eine freundliche größere Wohnung
im Preise von Mk. 400 bis Mk. 500 v. 1. Juli oder 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter T. T. 22 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein verheirateter Ochsenfütterer
mit guten Zeugnissen wird sofort gesucht. Rittberg, Rittbergstr. 2.

Eine Hausmagd
zum sofortigen Antritt hat abzugeben Otto Schürke, Rittbergstr. 2.

Ein verheirateter Ochsenfütterer
mit guten Zeugnissen wird sofort gesucht. Rittberg, Rittbergstr. 2.

Landgasthof

Ich beabsichtige meinen mit 8 Acker Land zu verkaufen, wofür würde ich ein Grundstück mit in Zahlung nehmen. Off. u. A. B. 120 postl. Bismarckstr.

Grundstücks-Verkauf.

Ein Grundstück, in welchem seit ca. 90 Jahren Holzhandel u. Holzerei betrieben worden ist, ist für den Preis von 30 000 Mark veränderungslos zu verkaufen. Auch kann anderes Geschäft betrieben werden. Gebäude neu und ca. 5 Acker Land dazu. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Pa. Mariascheiner Braunkohlen

offert in allen Sorten ab Schiff in Riesa Oskar Pantusch.

Mariascheiner Braunkohlen

empfehlen billigt ab Schiff in allen Sortenungen C. K. Schulze, Riesa.

Beste böhmische Braunkohle

empfehlen in allen Sorten ab Schiff C. Deger, Borsig.

Pianofortestimmer Karl Schuknecht

aus Otscha ist zur Zeit in Riesa und Umgebung Instrumentestimmer u. reparieren. (Seit 25 Jahren in Riesa und Umgebung.) Schriftl. Aufträge nimmt die Exp. d. Bl. u. K. Schuk. entgegen.

Böttcherwaren

in allen Sorten empfiehlt G. Hofmann, Böttcherstr. 2, Zettlitz.

25,000 Mark

sind sofort per 1. April gegen sichere erste Hypothek

anzuleihen.

Gef. Anfragen erbeten unt. N. N. 114 in die Exped. d. Bl.

4.—5000 Mk.

Darlehen werden von blühendem gut bekannten Geschäftsmann auf einige Jahre zu leihen gesucht. Gef. Offert. unter L. E. N. in die Exp. d. Bl. erbeten.

Rutcher

auf ein Rittergut. Otto Schürke, Wettinerstr. 2.

tüchtigen Inspector
(Directionsbeamten)
gegen Gehalt, Etagen und Provision. Gef. Offerten (mitgl. mit Photographie, Angabe von Referenzen und bisher. Erfolge) beifügen an H. G. 3688 W. 2. Taube & Co. in Leipzig.

Altmärker Milchvieh.

Freitag, den 29. März stellen wir einen Transport besser Rasse, Kalben und Sprungfähiger Kühen in Riesa, „Sächsischer Hof“, zum Verkauf.

Poppitz u. Richtenberg (Elbe). **Gebr. Kramer.**

Ein harter Käufer ist zu verkaufen Ziegelstr. 65/118.

Strohholz.

Schöne gesunde Birkenstämme

verkauft Rittberg Wald bei Großendain.

Baumstämme

hält reich auf Lager G. Hofmann, Zettlitz.

Wohlfeile Kleiderstoffe,

vorzügliche essbarer Qualitäten, in 1.25, 1.50 u. 1.80 Mk.

Prachtvolle neue Frühlingsfarben sind jetzt im Schaufenster ausgestellt.

W. Fleischhauer.

Stubenmädchen

halbjährig oder später abzugeben Otto Schürke, Wettinerstr. 2.

1 geb. Kinderwagen u. Fahrstuhl billig zu verl. Rastauerstr. 25.

1 geb. Sopha 18, Kommode 7,60 zu verkaufen Rastauerstr. 25.

Stroggenhüttstroh,

Fliegendraß, gesucht und Offerten erbeten. J. Winkler & Sohn Nachf. in Wittweide.

Sang vorzügliche freigelegte Pianinos

kauft man bei 5 jähr. Garantie sehr billig. Dresden, Rastauerstr. 53, 2. Et. z. Neue Pianinos schon für 325 Mark.

Fant 20 000 Stück Federzäh.

Winterschwimmhosen für 4000 Ruten.

Eröffnungs-Anzeige.

Einem werthen Publikum von Riesa und Umgehung, sowie allen fachgenösslichen Interessenten und Konsumenten von nah und fern hierdurch zur gefälligen Kenntniss, dass ich in **Weinböhla** bei Dresden meine neuerbaute Riesen-Geflügelzüchterei unter der Firma

Sächsische Mustergeflügelzüchterei, Mast- und Brutanstalt Weinböhla bei Dresden,

Besitzer **Oskar Fuhs**, Apotheker,

eröffnet habe. In dem klimatisch günstig gelegenen, sonnigen Orte auf saadigem Boden habe ich hiermit ein Etablissement geschaffen, das in seiner Art einzig dastehen dürfte und nach jeder Richtung hin allen Ansprüchen der modernen Geflügelzucht an eine Musteranlage gerecht wird. Es sind weder Mühe noch Kosten gescheut, um alle Einrichtungen nach wissenschaftlichen und praktischen Erfahrungs zu treffen, so dass die besten Resultate nach jeder Richtung der Branche gewährleistet sind. Ich empfehle den geehrten Herren Händlern, Hoteliers, Gastwirthen, sowie allen Konsumenten:

Alle Sorten lebendes, sowie frisch geschlachtetes und dressirtes Mastgeflügel, Capaunen, Poularden, Suppen- und Tafelhühner, Enten, Gänse, Truten, Fasanen und Perihühner. Rasse- und Schlachtauben.

Ia. Qualität zu den billigsten Tagespreisen.

Frische Trink- und Gebrauchseier mit Garantie-Datumstempel des Legetages.

Import ungarischen, italienischen und russischen Geflügels.

ooooooooooooo Streng gesonderte eigene Rasse- und Nutzgeflügelzücht. ooooooooooooo

Künstliche Brut mit den vorzüglichsten aller Brutöfen: von **F. Bartholomäus, Göttingen.**

(Im Bezugsfalle wende man sich an mich.)

Künstliche Junggeflügel-Aufzucht.

Bahnstationen:
**Weinböhla, Niederau
u. Neu-Sörnwitz.**

Telegramm-Adresse:
Geflügel Fuhs.

Telephonruf:
**Am Weinböhla,
Nr. J. V. 19.**

On parle français. — English spoken. — Se habla castellano. — Si parla italiano.

Handelslehreanstalt zu Riesa.

Mittwoch, den 27. März, nachm. 2—4 Uhr findet im Klassenstimmer Nr. 2 der Handelsschule die

Öffentliche Prüfung der Schüler

statt. Die Klassenlehrer Nr. 1 sind Schülerhelfer und Leiter der Ausfertigung. Die Mitglieder des Konvikts, Schülerhelfer und Eltern der Schüler, sowie alle Freunde und Gönner der Anstalt werden zum Besuche der Prüfung hierdurch ergebenst eingeladen.

Der Vorstand der Handelslehreanstalt.
Commerzienrath **Gehn**, v. B. Vorsitzender. **Wiedlich**, Direktor.

Landwirthschaftlicher Verein Riesa.

Nächste Sitzung Donnerstag, den 28. März d. J., 5 Uhr nachm. Vortrag des Herrn Prof. Dr. Kellner-Widdern, über die Bedeutung des Kalkgehalts im Ackerboden und über praktische Vegetationsversuche. Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen. Der Vorstand.

Wettiner Hof.

Dienstag, den 26. März
3. Gastspiel des Großenhainer Stadttheater-Ensemble, Dir. **H. Richter**:

„Jugend von heute“

eine deutsche Komödie in 4 Acten von Ernst
Das Erfolgswort eines deutschen Volksschullehrers. (Reperitörbuch des Hoftheaters.)
Einlauf 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende 1/11 Uhr.
Sperre 1,25 M., 1. Platz 80 Pf., 2. Platz 60 Pf.,
im Vorverkauf im Wettiner Hof bis Abends 7 Uhr Sperre 1,10 M.,
1. Platz 70 Pf., 2. Platz 50 Pf. — Zettel nur an der Kasse.

Einladung.

Zu unserem Dienstag, den 26. März, Abends 8 Uhr stattfindenden
Karpschmaus
laden wir unsere werthen Gäste, Freunde, Gönner und Geschäftsfreunde ganz ergebenst ein.
Robert Göpfner und Frau.

Coupons-Einlösung.

Am 1. April fällige Coupons, Dividendenscheine, sowie verlaufene Wertpapiere werden an unserer Kasse bereits von heute ab kostenfrei eingelöst.
Riesa, 14. März 1901.
**Creditanstalt für Industrie und Handel,
Filiale Riesa.**

Konfirmations- Geschenke

empfehle in großer Auswahl und zu billigsten Preisen
Georg Schumann,
Gold- und Silberschmied, Hauptstraße 51.

Confirmanden- und Ostergeschenke,

• Confirmandenschmuck, •

• Gesangbücher in größter Auswahl

empfehle
J. Wildner, Riesa,

Raiser Wilhelmplatz 10.

Das Uhrengeschäft v. Theod. Röbel

Riesa, Hauptstraße 21
empfehle kein Lager in guten, preiswerthen Uhren, Ketten, silb. Kaffee- und Speisefleiseln, Schmuckstücken, Uhren- und Verlobungsringen nach Wunsch, einer gerechnen und Verlobungsringen nach
Reparaturen sorgfältigst und zu mäßigen Preisen. *

Billiges Angebot!

Die vom Dergeschäft sich angefallenen schwarzen und farbigen

Rester

werden von jetzt ab zu riesig billigen Preisen ausverkauft.
Rester v. gut. Wolstoffen zur Anfertigung von hübschen Kinderkleidchen, Röcken und Blusen Meter 60 Pf., 75 Pf., 1 Mark.
Rester v. carrirten und gemusterten Stoffen für billige Kinderkleidchen.

Reze v. schwarz u. marine Alpaca für Röcke, circa und 3/4, Meter für 2,50, 3,00 Mark u.
Abkante v. d. jetzt so beliebten Home spun in blau weisse für Kinder-Röcke, ca. 3/4, Meter für 4 Mark.

Billige weisse Soben- und Seige-Stoffe, doppeltbreit, Meter 45 Pf.
Rester und Abkante von waschbaren Schürzen-Gattungen kostbillig.
Ein Kasten fertige Kinderkleidchen, fertige Blusen, fertige Unterwäsche.

um damit zu räumen,
zu jedem annehmbaren Preis!

W. Fleischhauer.

Größtes Geschäft am Plage.

Confirmanden-

Schule und Gesänge für Knaben und Mädchen zu niedrigen Preisen empfiehlt
Oskar Mühlend, Schillerstr. 15.

Gesang- bücher

in grösster Auswahl, neueste geschmackvolle Einbände, offerirt billigst
Joh. Hoffmann,
Buchhandlung,
Hauptstr. 36.

Speisefartoffeln,

schöne mehrfache Zwiebeln, verkauft
Orangut Rüdern.
400 bis 500 Centner
Speise- und Gaartartoffeln,
Dobersche Zwiebeln und Magnum bonum, verkauft im Ganzen u. Einzelnen
H. Ritter, Dorag 5. Rühberg.

Weizenmehl, Weizenmehl
halte in großen Posten gegen 150 Ctr. am Lager und offerire noch zu den bekannten Preisen feinsten Rühr-Ausgug, v. Et. 16 M., feinstes Kollumwehl, v. Et. 14 u. 18 M.
Scheibe, Bäder Str. 20.

Frischer Bergtrüher Waldmeister, daraus bereitet ff. Waldmeister in Flaschen und Gläsern.
Felix Weidenbach's Weinstuben.

Feinste Raf.
Crownfull-Seringe,
sehr großer Stich.

Schod Nr. 3,40.
Ernst Schäfer.

ff. Kieler Pöklinge.
Ernst Schäfer.

Bratheringe,
kleine Dose Nr. 180.
Ernst Schäfer.

Delikatessheringe,
Bismarckheringe,
marinierte Seringe,
geräucherte Seringe
empfehle billigt
Ernst Schäfer.

ff. saure Gurken,
Schod 2 M.
Ernst Schäfer.

Bitte mein Sausenfert,
die extrafeinen Früchte,
die besonders billigen Preise
zu beachten und zu vergleichen.

Extrafeine Paternis.
Apfelsinen,
das Feinste was es davon giebt,
bedeutend viel blutroth,
12 Stück 60, 70 und 100 Pf.,
Messina-Apfelsinen,
Stück von 4 Pf. an,
100 Stück 4—6 Mark,
ff. hochgelbe, rüschgelbe
Citronen,
ff. Tafel-Apfel,
ff. Blumentohl,
schön groß und weiß,
ff. Scheibenhonig
D. Ackermann,
4 Pausitzerstrasse 4.

Hierdurch die traurige Nachricht,
dass Sonntag Mittag 1/1 Uhr unser
Kleiner lieber
Max

verschieden ist. Die Beerdigung findet
Mittwoch 1/1 Uhr Mittag statt.
Die Beerdigung zeigen dies hierdurch an
Hermann Grünberg und Frau.

Hierzu 1 Beilage.

England und Rußland.

Die Friedens-Verhandlungen in Südafrika haben sich verschlagen, aber immer wahrscheinlicher wird es, daß sie in nicht zu fernher Zeit erneuert werden...

habe, eine Kundgebung anlässlich des Bremer Vorfalles zu veranstalten. Bei dem Bremer Vorfalle sei der Kaiser dadurch schmerzlich berührt worden...

Es ist begreiflich, daß der Ausspruch Sr. Majestät viel Aufsehen erregt und manigfach besprochen wird. Die „Kreuzzeitung“ erblickt in dem Bremer Vorkommnis gleichfalls ein Zeichen der Zeit...

angestachelt werden. Um die anarchistische Misere vollständig zu machen, sind jetzt neuerdings unter den Genossen selbst heftige Streitigkeiten entbrannt...

Belgien.

Dem „Petit Bleu“ zufolge werde die Frage bezüglich der Wiederübernahme des Kongostaats seitens Belgiens, welche den Kammern nach Ostern unterbreitet werden soll, folgende Lösung finden...

Portugal.

Einer Meldung aus Lissabon zufolge hat dort am 19. März Abends die Menge auf der Straße eine Puppe verbrennen wollen, welche einen Jesuiten darstellte...

Die Ereignisse in China.

Aus Washington, 23. März, wird gemeldet: Weder das Staatsdepartement noch der chinesische Gesandte haben Mitteilungen erhalten, daß China das Mandschuren-Abkommen abgelehnt habe...

Der Tientsiner Korrespondent des Daily Express fährt fort, die deutschen Truppen zu verleumdern; er behauptet, zwei britische Offiziere, die sogar Freunde Kaiser Wilhelms seien, wären von deutschen Soldaten geblöckelt infiziert worden...

Zum Krieg in Südafrika.

Wie in englischen Regierungskreisen berichtet wird, sollen die Friedensverhandlungen mit den Buren in kürzester Zeit wieder aufgenommen werden. Die Regierung wird den Buren weitere Zugeständnisse machen...

Proclamation

Der Führer des Oranjesflug-Freistaatkontingents, die unter nötig, denn übermorgen sollten wir schon in die Floridastraße einfahren.

Da zeigte sich an dem bisher schon blauen Oktoberhimmel ein Dunststreifen, der fern im Westen, wo die Sonne untergehen sollte, auf dem Wasser lag...

Ich spazierte bei mäßig hohem Seegange auf dem Deck hin und her, schaute in die regelmäßig aufsteigenden und absinkenden blauen Wogen des Ozeans...

Ich bemerkte nämlich, daß man recht eilig alle auf dem Deck umherstehenden Stühle, Bänke und Tische in die unteren Räume brachte, alles Vordere festband und festschraubte...

Der Kapitän und die Leiben Schiffs-offiziere ergriften

Tagesgeschichte.

Herr v. Kröcher theilte im preussischen Abgeordnetenhaus über die

Audienz des Präsidiums

bei dem Kaiser mit, daß der Kaiser seine Freude darüber ausgesprochen habe, daß das Haus den Wunsch geäußert

Auf der Kolumbia.

1) Eine Seegeschichte von H. Rosenthal-Bonin. Raubdruck verboten.

Ich hatte mich von Newyork nach New-Orleans eingeschifft, das war eine Reise von fünf Tagen, und ich dachte nicht, daß mir dabei etwas Besonderes passieren würde...

Gerade zwei Jahre waren verfloßen, seit ich die Brüst von Hoffnungen geschweilt, in der großen Stadt am Hudson landete. Ich hatte mich reiblich bemüht, meine Kenntnisse als Maschineningenieur zu verwerthen...

Ich brachte es zu nichts Rechtem; war ich einmal ein paar Schritte vorwärts gekommen, so warf mich sicher irgend ein widerwärtiges Vorkommnis auf den alten Stand zurück...

schaft in der Tasche und bestand mich seit zwei Tagen schon unterwegs nach dem Lande der Baumwolle, der Pfirsiche und der kühnen Spekulation am Golde von Mexiko.

Ich spazierte bei mäßig hohem Seegange auf dem Deck hin und her, schaute in die regelmäßig aufsteigenden und absinkenden blauen Wogen des Ozeans...

Seereisen erfrischen stets, stimmen heiter, machen fröhlich und erwecken sozusagen Körper und Geist, wenn diese Reigung geübt haben, einzuschlafen, einzurufen...

Das Schiff auf welchem ich mich befand, gehörte einer Newyorker Gesellschaft an. Es war ein plumper, großer, alter, guter Rastler von unangenehmer Sargform, aber anständig eingerichtet...

Run, das war ja auch für die paar Tage der Reise nicht

Konfirmanden-

und Stiefel für Herren und Damen zu niedrigsten Preisen empfiehlt Herr Wollas, Schloßstr. 15.

Liesang-bücher

größter Auswahl, neueste geschmackvolle Einbände, oberst billigst. Joh. Hoffmann, Buchhandlung, Hauptstr. 36.

Speisefartoffeln,

mehrere Zwiebeln, verkauft Braungut Wöhran.

400 bis 500 Centner weisse- und Coartartoffeln, siehe Zwiebeln und Magnum um, verkauft im Ganzen u. Einzelnen Dittler, Dorog 5. Wollberg.

Weizenmehl, Weizenmehl in großen Posten gegen 150 Gr. Vager und offerirt noch zu den unten Preisen selbsten Anter-Kaufp. Et. 16 R., selbste Kullenehle, L. 14 u. 18 R.

Schwe, Biderer Brutenz.

schwerer Vergnügen Waldmestler, und bereitet ff. Waldtraut in Wien und Gärten.

g. Weidenbach's Weinhaben.

Feinste Raf.

rownfull-Seringe,

sehr großer Fisch.

Schod Rt. 3,40.

Ernst Schäfer.

Kieler Pöklinge.

Ernst Schäfer.

Bratheringe,

kleine Dose Rt. 1 80.

Ernst Schäfer.

Delikatesseringe,

Blumaderinge,

marinierte Seringe,

geräucherte Seringe

Recht billigt

Ernst Schäfer.

f. saure Gurken,

Schod 2 Rt.

Ernst Schäfer.

Bitte mein Essensesser,

die extrafeinen Früchte,

besonders billigen Preise

beachten und zu vergleichen.

Extrafine Paterns.

Apfelsinen,

3 Feinste was es davon giebt,

bedeutend viel billiger.

Stück 60, 70 und 100 Pfg.

Messina-Apfelsinen,

Stück von 4 Pfg. an,

100 Stück 4—6 Mark,

ff. hochgelbe, dünnhäutige

Citronen,

ff. Tafel-Aepfel,

ff. Blumenkohl,

schön groß und weiß.

L. Scheibenhonig

D. Ackermann,

1 Pausitzerstrasse 4.

Hierdurch die trauzige Nachricht, daß Sonntag Mittag 1/2, 1 Uhr unser geliebter lieber

Max

erschleden ist. Die Beerdigung findet Mittwoch 1/2, 1 Uhr Mittags statt. Tiefbetrübt zeigen dies hierdurch an Hermann Grünberg und Frau.

Hierzu 1 Beilage.



